

Der Sächsische Erzähler.

Bischofswerdaer Tageblatt.

Amtsblatt

der Kgl. Amtshauptmannschaft, der Kgl. Schulinspektion und des Kgl. Hauptzollamtes zu Bautzen, sowie des Kgl. Amtsgerichts und des Stadtrates zu Bischofswerda, und der Gemeindeglieder des Bezirks.



Anzeigebblatt

für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend, sowie für die angrenzenden Bezirke.

Ältestes Blatt im Bezirk. Erscheint seit 1846.

Telegr.-Adr.: Amtsblatt. Fernsprecher Nr. 22.

Mit den wöchentlichen Beilagen: Mittwochs: Belletristische Beilage; freitags: Der sächsische Landwirt; Sonntags: Illustriertes Sonntagsblatt.

Erscheint jeden Werktag abends für den folgenden Tag. Der Bezugspreis ist einschließlich der 3 wöchentlichen Beilagen bei Abholung vierteljährlich 1 Mk. 50 Pfg., bei Zustellung ins Haus 1 Mk. 70 Pfg., bei allen Postanstalten 1 Mk. 80 Pfg. einkl. Bestellgeld. Einzelne Nummern kosten 10 Pfg.

Bestellungen werden angenommen: Für Bischofswerda und Umg. bei unseren Zeitungsboten, sowie in der Geschäftsstelle, Altmarkt 15, ebenso auch bei allen Postanstalten. Nummer der Zeitungsliste 6587. Schluß der Geschäftsstelle abends 8 Uhr.

Anzeigenpreis: Die 4gespaltene Korpuszeile oder deren Raum für Inserate aus unserem Verbreitungsgebiete 12 Pfg., von außerhalb 15 Pfg. Die Reklamezeile 30 Pfg. — Geringster Inseratendbetrag 40 Pfg. — Bei Wiederholungen Rabatt nach auflegendem Tarif.

Auf Blatt 200 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **E. Freudenberg & Sohn** in Bischofswerda betr., ist heute eingetragen worden: Die Firma lautet künftig: **Landesprodukte E. Freudenberg & Sohn**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Sitz der Gesellschaft ist in Bischofswerda.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 12. November 1912 abgeschlossen worden.

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Landesprodukten, Futter- und Düngemitteln, sowie Kohlen, insbesondere der Fortbetrieb des unter der Firma E. Freudenberg & Sohn in Bischofswerda betriebenen Handelsgeschäfts.

Das Stammkapital beträgt zweiundfünfzigtausend zweihundert Mark.

Zu Geschäftsführern sind bestellt: a) der Kaufmann Max Freudenberg in Bischofswerda, b) die Kaufmannsfrau Emilie Olga Freudenberg geb. Pöggold in Bischofswerda; beide Geschäftsführer können die Gesellschaft nur gemeinsam vertreten und die Firma nur gemeinsam zeichnen.

Die Gesellschafterin Emilie Olga Freudenberg geb. Pöggold bringt als ihre Einlage

- 1.) das ihr unter der Firma E. Freudenberg & Sohn in Bischofswerda betriebene Handelsgeschäft mit Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 1. November 1912.
- 2.) das in Bischofswerda gelegene, auf Blatt 1039 des Grundbuchs für Bischofswerda eingetragene Speichergrundstück,
- 3.) alle Warenvorräte, Gerätschaften, Sätze und Utensilien, die zum Geschäftsbetrieb erforderlich sind und bislang im Gebrauch waren,
- 4.) die außenstehenden Forderungen einschließlich der Wechsel nach Maßgabe der unterm 1. November 1912 aufgenommenen Inventur mit Ausnahme der in dem Gesellschaftsvertrage besonders bezeichneten Außenstände in Höhe von 12471 Mk. 26 Pfg. und die bare Kasse in die Gesellschaft ein.

Zu den von der Gesellschaft übernommenen Passiven gehören auch die auf dem unter 2 bezeichneten Grundstück haftende Hypothek und Grundschulden. Der Gesamtwert dieser Einlagen wird nach Abzug der Passiven auf 51700 Mk. festgestellt.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur durch die in Bischofswerda erscheinende Tageszeitung „Der sächsische Erzähler“.

B i s c h o f s w e r d a , am 28. November 1912.

Königliches Amtsgericht.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters und Schnittwarenhändlers **Johann August Gneuß** in **Uhyß a. T.** wird heute am **28. November 1912 nachmittags 1/4 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.**

Der Kaufmann **Oscar Wagner** in Bischofswerda wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **31. Dezember 1912** bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 18. Dezember 1912, vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 13. Januar 1913, vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeinschuldner verabsolgen oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum **16. Dezember 1912** anzeigen.

Königliches Amtsgericht zu Bischofswerda.

Ortskrankenkasse Putzkau.

Die 2. ordentliche General-Versammlung findet Sonntag, den 8. Dezember 1912, nachm. 1/2 4 Uhr im Erbgericht zu Ober-Buzkau

statt, wozu alle stimmberechtigten Kassenmitglieder und deren Herren Arbeitgeber eingeladen werden.

Schluß der Präsenzliste 4 Uhr.

- Tagesordnung:
1. Wahl der Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung.
 2. Ergänzungswahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
 3. Zulassung der Ortskrankenkasse nach den Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung.
 4. Anträge.

Buzkau, den 28. November 1912.

Der Kassenvorstand.

A. Lehmann, Vorsitzender.

Eine außerordentliche General-Versammlung der Ortskrankenkasse Uhyß a. T. findet Sonntag, den 1. Dezember a. e., nachmittags 2 1/2 Uhr im Erbgericht Uhyß a. T. statt.

Tages-Ordnung:

Beschlußfassung über einen Antrag beim Versicherungsamt auf Zulassung der Ortskrankenkasse nach den Bestimmungen der neuen Reichsversicherungsordnung.

Bruno Gräfe, Vorsitzender.

Abgebildete und abgebildete Körper ist dann in...
füllen, fliegenden Staunen aufhängen. Noch gibt...
nicht er zwei Tage lang eingelebt, und zwar entbehr...
ter beuten die Tiere sorgfältige Faltung und...
reichliche Ernährung finden. Nebenfalls stellen sie für uns...
namentlich im Winter und zur Zeit der Gifte hervorbringend...
auffällig. Mus beim glühenden hervor bringt sich der...
Körper als ein in...
in Schuppen geputzten Pferde als Stenonien verkauft...
man kann sich also einen Begriff von dem Umfang der off...